



BRUNNENMEISTER

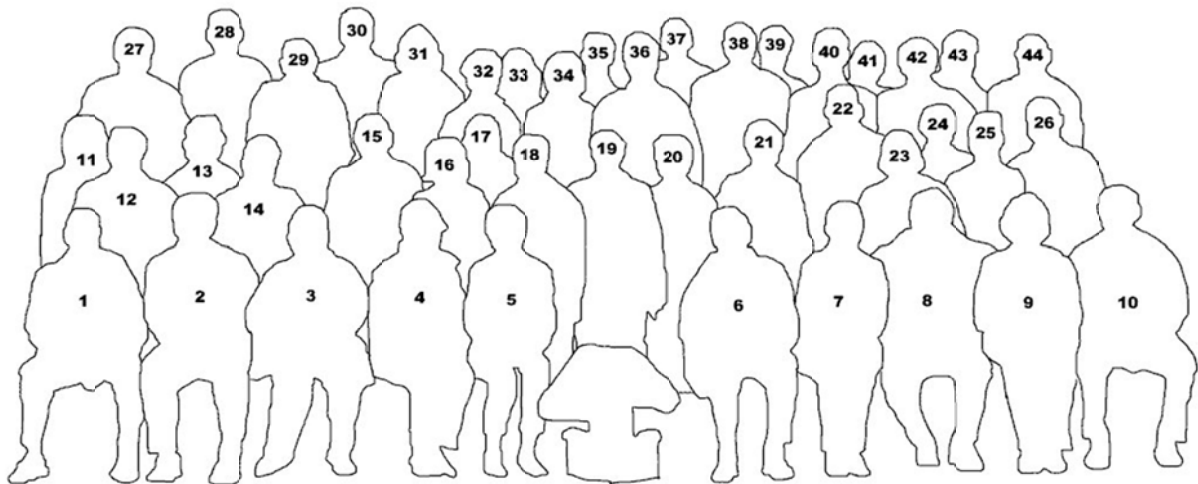
2010/11

FRIEDRICH EILTS

Gruppenfoto für die Fotochronik



Am 29.8.2010 trafen sich 44 ehemalige Brunnenmeister und Brunnenköniginnen zu einem Erinnerungsfoto auf der Festwiese.



- | | | |
|---------------------------|-----------------------|---------------------|
| 1 Karl Lichterfeld | 16 Doris Sjuts | 31 Melanie Töben |
| 2 Heinrich Röttgers | 17 Elke Pröger | 32 Hadwig Fink |
| 3 Heinrich Voigt | 18 Mathilde Alexander | 33 Britta Kandeler |
| 4 Erika Evers | 19 Selma Conring | 34 Ute Lohmann |
| 5 Waltraut Ullrich | 20 Marlies Arend | 35 Oliver Merkel |
| 6 Günter Sachse | 21 Connie Grimmert | 36 Reinhard Milter |
| 7 Peet Klischan | 22 Roland Grimmert | 37 Helmut Töben |
| 8 Utz Neumann | 23 Hanna Neumann | 38 Frerich Eilts |
| 9 Bärbel Gebhardt | 24 Dieter Gebhardt | 39 Hans Gottschling |
| 10 Hans-Hermann Alexander | 25 Katja Hummel | 40 Rainer Klischan |
| 11 Monika Dannemann | 26 Thomas Beck | 41 Detlef Arend |
| 12 Peter Hummel | 27 Günther Hanstein | 42 Heinrich Rauffer |
| 13 Helga Lempa | 28 Frank Kirsey | 43 Norbert Hafner |
| 14 Hilde Schäfer | 29 Achim Beck | 44 Franz Conring |
| 15 Heinrich Rauffer | 30 Dietrich Emken | |

Auch die Presse berichtete:

Brunnenmeister aus 50 Jahren im Bild

BRUNNENVEREIN

Vom 9. Bis zum 12. September wird das Fest zum 50. Mal gefeiert

Grafschaft – Der Grafschafter Brunnenverein feiert vom 9. Bis zum 12. September sein 50. Brunnenfest. Vor diesem Jubiläumsfest versammelten sich am Wochenende viele ehemalige Brunnenmeister und Brunnenköniginnen zu einem Jubiläumfoto – für die Geschichte des Vereins und die anstehende Feier ein toller Auftakt.

Zum Fototermin gekommen waren:
Hans Gottschling (Brunnenmeister 1974/75),

Aus Anlass des Jubiläums trafen sich Ex-Amtsträger und Brunnenköniginnen



Zum Gruppenfoto vereint: Grafschafter Brunnenmeister und Brunnenköniginnen aus fast vier Jahrzehnten BILD:HINZ

Heinrich Raufer (75/76), Heinrich Voigt (76/77), Martin Kämpfer (77/78), Hans-Hermann Alexander (78/79), Günter Sachse (80/81), Peter Hummel (83/84), Franz Conring (84/85), Rainer Klischan (88/89), Utz Neumann (90/91), Dieter Gebhardt (91/92), Norbert Hafner (94/95),	Karl Lichterfeld (95/96), Detlef Arends (98/99), Achim Beck (2000/01), Helmut Töben (02/03), Günter Hanstein (03/04), Roland Grimmert (04/05), Thomas Beck (05/06), Dietrich Emken (06/07), Frank Kirsey (07/08), Reinhard Milter (08/09), Oliver Merkel (09/10), Frerich Eilts (10/11)	Brunnenköniginnen waren Hilde Schäfer (75/76), Mathilde Alexander (81/82), Hadwig Fink (84/85), Erika Evers (85/86+ 97/98), Waltraut Ullrich (86/87), Hanna Neumann (87/88), Peet Klischan (90/91), Doris Sjuts (93/94), Marlies Arends (94/95), Selma Conring (95/96), Elke Pröger (96/97),	Helga Lempa (00/01), Bärbel Gebhardt (01/02), Conny Grimmert (02/03), Monika Dannemann (03/04), Nicole Schneider (04/05), Katja Hummel (05/06), Melanie Töben (06/07), Ute Lohmann (08/09), Britta Kandeler (09/10) Über das Programm des Brunnenfestes berichtet das Wochenblatt noch.
---	--	---	--

Jeversches Wochenblatt, 31.08.2010



Brunnenmeister und ihre Königinnen versammelten sich jetzt auf dem Festplatz, um auf das 50. Grafschafter Brunnenfest aufmerksam zu machen. Hans Gottschling (74/75), Heinrich Raufer (75/76), Heinrich Voigt (76/77), Martin Kämpfer (77/78), Hans-Hermann Alexander (78/79),	Günter Sachse (80/81), Heinrich Röttgers (81/82), Peter Hummel (83/84), Franz Conring (84/85), Rainer Klischan (88/89), Utz Neumann (90/91), Dieter Gebhardt (91/92), Norbert Hafner (94/95), Karl Lichterfeld (95/96), Detlef Arends (98/99), Achim Beck (00/01),	Helmut Töben (02/03), Günter Hanstein (03/04), Roland Grimmert (04/05), Thomas Beck (05/06), Dietrich Emken (06/07), Frank Kirsey (07/08), Reinhard Milter (08/09), Oliver Merkel (09/10), Frerich Eilts (10/11) und Hilde Schäfer (75/76), Mathilde Alexander (81/82)	Hadwig Fink (84/85), Erika Evers (85/86+ 97/97), Waltraut Ullrich (86/87), Hanna Neumann (87/88), Peet Klischan (90/91), Doris Sjuts (93/94), Marlies Arends (94/95), Selma Conring (95/96), Elke Pröger (96/97), Helga Lempa (00/01), Bärbel Gebhardt (01/02)	Conny Grimmert (02/03), Monika Dannemann (03/04), Nicole Schneider (04/05), Katja Hummel (05/06), Melanie Töben (06/07), Ute Lohmann (08/09), Britta Kandeler (09/10). Vom 9. Bis 12. September wird in Grafschaft das Brunnenfest gefeiert.
---	--	--	--	---

FOTO: GRABHORN

Wilhelmshavener Zeitung, 31.08.2010

Grafschaft feiert „goldenes Brunnenfest“

JUBILÄUM 50. Brunnenfest vom 9. Bis 12. September – Vier Tage randvoll mit Unterhaltungsprogramm

Festumzug, Staffelläufe, Jubiläumsfeier, Brunnenfete und ein neues Königspaar: Zum 50. Brunnenfest zeigt sich Grafschaft vier Tage lang von seiner besten Seite.

VON OLIVER BRAUN

GRAFSCHAFT – Länger, bunter, turbulenter: In Grafschaft steht das 50. Jubiläums-Brunnenfest vor der Tür. Am zweiten September-Wochenende, vom 9. Bis 12. September, soll das „goldene Brunnenfest“ ganz groß gefeiert werden. Nicht nur der Festumzug mit den aus Tausenden von Dahlienblüten geschmückten Korsowagen wird deutlich größer als sonst, das ganze Jubiläumsfest wird umfangreicher.

„Das 50. Brunnenfest ist ein ganz besonderes Fest, aus diesem Grund feiern wir einen Tag länger und es wird jeden Tag einen neuen Höhepunkt geben“, sagt Melanie Töben vom Vorstand des Brunnenvereins in Grafschaft.

Los geht es bereits am Dienstag, 7. September. Ab 18 Uhr soll der Brunnen bei der Grafschafter Volksbank vom noch amtierenden Brunnenmeister Oliver Merkel und seinem Nachfolger Frerich Eilts auf

Hochglanz poliert werden. Am Mittwochabend geht es dann im ganzen Ort weiter.

Am Donnerstag, 9. September, wird das 50. Brunnenfest um 19:30 Uhr im Festzelt offiziell eröffnet. Die Grafschafter und ihre Gäste können sich auf Live-Musik, eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Brunnenverein und ein großes Brunnen-Quiz mit vielen Preisen freuen. Außerdem sollen beim Jubiläumsfest die drei schönsten Grafschafter Gärten prämiert werden.

Freitagnachmittag folgt ein gemütlicher und mit vielen Programmpunkten versehener Seniorennachmittag im Festzelt. Für Musik sorgt der Seemannsliederchor Stella Polaris. Vor dem Laternenumzug wird gegen 19 Uhr das neue Kinderbrunnenmeisterpaar ausgerufen und ab 20.30 Uhr können die jüngeren Grafschafter bei der Jugenddisco zeigen, dass sie tanzen können.

Der Brunnenfest-Sonnabend am 11. September beginnt mit dem großen Flohmarkt. Dazu wird die Silensteder Straße voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Am Nachmittag gibt es Darbietungen der Jade-Sänger im Festzelt, einen Luftballon Wettbewerb und die Neuauflage der Staffelläufe. Am Abend erfolgt dann die Übergabe des Brunnenmeisteramtes sowie die



Motivwagen aus Dahlienblüten: In wenigen Tagen werden die Korsowagen für den Festumzug geschmückt

BILD: PRIVAT

Proklamation der neuen Brunnenkönigin.

Viele Höhepunkte hat auch der Brunnenfest-Sonntag am 12. September zu bieten: Nach dem Gottesdienst im Festzelt sorgt ab etwa 11 Uhr die „Old Marytown Jazzband“ beim Frühschoppen für Unterhaltung.

Der absolute Höhepunkt des Jubiläumsfests soll der große Festumzug durch Grafschaft ab 14 Uhr werden. „Noch nie war die Beteiligung so groß“, sagt Melanie Töben. „Wir erwarten fünf Korsowagen, zwei

Spielmannszüge, Planwagen, den Glarumer Kindergarten und eine Reiterstaffel.“

Anschließend folgt ein bunter Familiennachmittag, u.a. mit einer Miniplayback-Show. Teilnehmer können sich unter Tel. 04423/930848 melden. Gegen 18 Uhr soll es dann auch genug gewesen sein mit der Feierei.

Doch noch stecken die Grafschafter in den Vorbereitungen. In den nächsten Tagen werden die Dahlien geerntet, mit denen die Motivwagen geschmückt werden.

Nordwest Zeitung, 01.09.2010

Nach dem Fototermin lud der designierte Brunnenmeister Frerich Eilts alle Anwesenden auf Kaffee und Kuchen zu sich ein.



Auch vom Gruppenfoto berichtete die Nordwest Zeitung. Allerdings verspätet und verknüpft mit einem allgemeinen historischen Überblick.

Brunnen liefert seit 1928 Wasser für Grafschaft

BRAUCHTUM Seit 50 Jahren wird im Ort Brunnenfest gefeiert

Karl Janssen hatte den Weidebrunnen graben lassen. 1961 wurde der Brunnen neu gefasst.

VON MARTIN NOORMANN

GRAFSCHAFT – In Grafschaft und Umgebung hatten Wasser und Brunnen schon immer ein besonderes Gewicht: Leben und die Landwirtschaft sind nur bei ausreichender Wasserversorgung möglich. Schon früh hatten die Menschen entdeckt, dass es im Raum Grafschaft und Feldhausen reichliche Vorkommen an gutem Trinkwasser gibt. Das entdeckten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch die schnell

Wachsenden Städte an der Jade: sie bauten ihre Wasserwerke in Feldhausen, Moorsum und Moorhausen.

Noch heute spielt das Brunnenwasser beim Grafschafter Brunnenfest eine besondere Rolle. Im Mittelpunkt der in der Nachkriegszeit begründeten Veranstaltung steht der Traditionsbrunnen im Bereich Sillensteder Straße/Am Brunnen. Eigentlich hat die Geschichte aber schon 1928 begonnen, konnte Ehrenbrunnenmeister Peters bei einem der ersten Brunnenfeste kund tun: 1928 ließ der Landwirt Karl Janssen auf seiner Wiese an der Sillensteder Straße einen Weidebrunnen graben. Zwei bekannte Grafschafter, Gerhard Eggers und Georg Hinrichs, führten die

Arbeiten aus. Danach trank man in nachbarschaftlicher Runde einen Schluck auf das gelungene Werk. Sicher haben die Beteiligten 1928 nicht ahnen können, dass der Brunnen später der Mittelpunkt von Grafschaft sein würde.

Mehr als drei Jahrzehnte vergingen. In Grafschaft entstanden viele neue Häuser. Eigentümer des Geländes um den Weidebrunnen war Bankrendant Theodor Emken aus Sillenstede geworden. Er war es wohl, der den Anstoß zum Neubau des Brunnens gab. Am 21. August 1961 luden Theo Emken und einige Helfer die Nachbarn zur Einweihung des Brunnens und zum ersten Brunnenfest ein.



Zur Vorbereitung auf das Jubiläums-Brunnenfest trafen sich die Brunnenmeister und ihre Königinnen der vergangenen 50 Jahre

BILD: PRIVAT

Zu ersten Brunnenmeister wählte man den Bauunternehmer und Erbauer Gerhard Eggers. Die Feier war ganz nach dem Geschmack der Grafschafter und schnell war der Entschluss gefasst, künftig in jedem Sommer ein Fest zu feiern. Damit wollte man die alten und neuen Einwohner von Grafschaft verbinden.

Das Vorhaben gelang: Eine Kluft zwischen Alt- und Neubürgern ist nicht entstanden. Man fand sich zur Brunnengemeinschaft Grafschaft zusammen. Je größer Grafschaft

Wurde, desto größer wurde auch das Nachbarschaftsfest.

Auch die Aufgaben der Gemeinschaft wurden umfangreicher: Es ging um die Vertretung der Grafschafter Anliegen gegenüber den Behörden. So gründete man den Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft), der noch heute das Fest ausrichtet und daneben die Aufgaben eines Bürger- und Heimatvereins übernommen hat. Denn Traditionspflege wird in dieser Gemeinschaft ebenfalls groß geschrieben.

In mehreren Teilen des jungen Ortes haben sich Gemeinschaften gebildet, die ihren Beitrag zum Brunnenfest leisten. Dabei wird auf Blumenschmuck besonderen Wert gelegt. Die Dahlie ist inzwischen besonderes Markenzeichen für Grafschaft. Der Brunnen selbst musste auf dem angestammten Grundstück 1972 noch einmal versetzt werden, hat seine Bedeutung für den Ort jedoch nicht verloren.

Das 50. Brunnenfest in Grafschaft wird vom 9. Bis 12. September gefeiert.

Einleitung

(aus dem Programmheft zum Brunnenfest)

Liebe Graftschafterinnen und Graftschafter, liebe Gäste

in unserem schönen Graftschaft steht ein Jubiläum vor der Tür: vom 09.09. - 12.09.2010 feiern wir das 50. Brunnenfest.

Und wie es sich für ein richtiges Jubiläum gehört, wird das kommende Brunnenfest ein ganz Besonderes werden. Wie Sie diesem kleinen Programmheft entnehmen können, beginnt das 50. Brunnenfest einen Tag früher.

Mit einer Jubiläumsfeier, die an die Tradition der vergangenen Brunnenfeste erinnert, aber auch mit einem bunten Unterhaltungsprogramm überraschen wird, starten unsere Feierlichkeiten bereits am Donnerstagabend. Apropos Tradition: Neben einer Neuauflage des früher so beliebten Staffellaufes möchten wir in diesem Jahr auch wieder die schönsten Gärten Graftschafts prämiieren. - mitmachen ist ganz einfach, wie Sie auf der nächsten Seite lesen werden. Nach dem bereits am Freitag stattfindenden Seniorennachmittag wird der Freitagabend in erster Linie unseren Kindern und Jugendlichen gewidmet. Am Samstag herrscht buntes Treiben beim großen Flohmarkt und später bei der Übergabe des Brunnenmeisteramtes an Frerich Eilts.

Am Sonntag wird es einen besonderen Frühschoppen mit der Old Marytown Jazzband geben und wer Umzüge liebt, der darf am Sonntagnachmittag den großen Festumzug mit den liebevoll geschmückten Korsowagen nicht verpassen. Auf Grund der diesjährigen Größe des Umzuges haben wir die Route verändert, um viele Graftschafter Straßen zu berücksichtigen.

Ich kann Ihnen versprechen, dass alles noch bunter und fröhlicher als in den Vorjahren werden wird. Dies ist nur möglich, weil in diesem Jahr viele Graftschafter und Freunde die Vorbereitung und Durchführung des Brunnenfestes tatkräftig unterstützen. Ohne dieses Engagement und ohne finanzielle Unterstützung vieler Graftschafter Gewerbetreibender wäre ein solches Fest in diesem Umfang nicht möglich - mein herzlicher Dank gilt allen, die sich aktiv eingebracht haben.

Ich lade Sie und Ihre Familien, Freunde und Bekannte, aber auch alle Interessierte aus den umliegenden Ortschaften herzlich ein, mit uns ein besonderes Brunnenfest zu feiern.

Ihr Thomas Beck

1. Vorsitzender

Grußwort

Vom 9. bis 12. September 2010 feiern die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils Graftschaft das 50. Brunnenfest. Zu dieser schönen Spätsommerversammlung heiße ich alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freunde und Besucher herzlich Willkommen.

Das Brunnenfest wurde erstmals im Jahre 1961 gefeiert, als Theodor Emken mit Freunden einen alten Weidebrunnen zum Dorfbrunnen umgebaut hatte. Damals wurde der Beschluss gefasst, in jedem Jahr ein so genanntes „Brunnenfest“ zu feiern. Dieses Fest bereicherte fortan den Veranstaltungskalender der damaligen Gemeinden Sillenstede und Schortens sowie auch heute noch den der Stadt Schortens.

Traditionell sind während des Brunnenfestes viele Gärten in Graftschaft liebevoll geschmückt. Gemeinschaftlich gestalten die Einwohnerinnen und Einwohner mit viel Kreativität und Ideenreichtum wunderschöne „Blumenkorsowagen“, die am Sonntag während des Festumzugs durch den schön geschmückten Ort bewundert werden können.

Sowohl das umfangreiche Angebot an Aktivitäten auf dem Spielplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße als auch der am Sonnabend stattfindende Flohmarkt sind weit über die Stadtgrenzen von Schortens hinaus beliebt und ziehen jedes Jahr wieder zahlreiche, seit Jahren mit dem Fest verbundene, aber auch neue Besucherinnen und Besucher an. Auch in diesem Jahr verspricht das von der Brunnengemeinschaft vorbereitete umfangreiche Festprogramm wieder viel Abwechslung.

Örtliche Aktivitäten dieser Art zeichnen eine Gemeinschaft aus und zeigen, dass die Graftschafterinnen und Graftschafter ihren Wohnort gerne darstellen und ihn damit auch aufwerten.

Den vielen Helferinnen und Helfern, die die Vorbereitung und Durchführung des Brunnenfestes übernommen haben, gilt mein herzlicher Dank. Ich danke aber auch den Organisatoren der vergangenen Jahrzehnte, die das Brunnenfest zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders haben werden lassen.

Schortens, im September 2010

Stadt Schortens
Gerhard Böbling
Bürgermeister

Das Säubern des Brunnens



Pünktlich um 18⁰⁰ traf man sich zum jährlichen Säubern des Brunnens, traditionell die Aufgabe des aktuell amtierenden und des designierten Brunnenmeisters



Zum Anfeuern spendierte die Grafschafter Filiale der Volksbank Jever eine kleine Stärkung, so dass mit den Arbeiten zügig begonnen werden konnte



Währenddessen sorgte Steffi Merkel für das leibliche Wohl



und Oliver genoss die letzten Tage mit der Amtskette.



Nach dem obligatorischen Gruppenfoto für die Presse...

... wurde die geputzte Platte mit den Namen der



Brunnenköniginnen

und die Namensplakette des neuen Brunnenmeisters angebracht.

Und siehe da: In fünfzig Jahren einmal rum!



Vorbereitungen

Der Aufbau im Regen

Einen Tag früher als gewöhnlich versammelten sich die „üblichen Verdächtigen“ zum Aufstellen der Fahnenmasten und Aufhängen der Lichterketten, Fahnen, und Wimpel. Leider machte das Wetter den Helfern in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung, so dass die ganze Aktion in strömendem Regen durchgeführt wurde.



Neue Löcher werden gebohrt



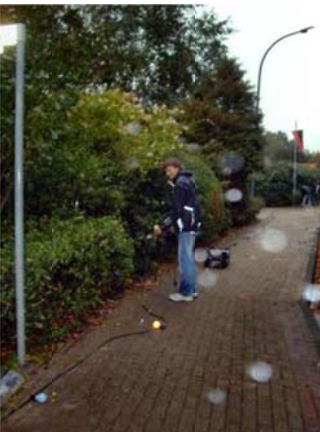
Martin das Regengespenst



„Noch höher Hans-Hermann“



„Hat mal jemand trockenes Feuer?“



„Brennt sie?“



„Ist das jetzt endlich gerade?“



Hans-Hermann hat eine Erleuchtung



Die letzte Fahne noch



„Hau ruck!“



„Passt!“



„Mach fest und fertig!“

Vorbereitungen



In Graftschaft wird bereits fleißig an den großen Korschwagen gearbeitet, die am nächsten Wochenende eine Hauptrolle beim 50. Brunnenfest der Dorfgemeinschaft spielen. Nicht nur drei Wagen wie sonst üblich, sondern anlässlich des Jubiläums sogar fünf Wagen sind dabei. Los geht es am Dienstag, 7. September, mit dem Säubern des Brunnens. Das große Fest steigt dann ab Donnerstag, 9. September, mit der Eröffnung, gefeiert wird bis Sonntag, 12. September. An jedem Festtag ist ein besonderer Höhepunkt geplant, für besonders großen Anklang sorgt mit Sicherheit ein Frühschoppen am Sonntag ab 11 Uhr im Festzelt mit der Old-Marytown-Jazzband. BILD: KELLIN

50. Graftschafter Brunnenfest

JUBILÄUM | Es wird einen Tag länger als normal gefeiert

GRAFSCHAFT – Der September naht und damit auch für die Graftschafter Bürgerinnen und Bürger die fünfte Jahreszeit: Vom 9. bis zum 12. September wird das Brunnenfest gefeiert.

Aber dieses Mal ist es kein „normales Brunnenfest“, sondern das 50. Fest. „Aus diesem Grund feiern wir einen Tag länger, und es wird

jeden Tag einen neuen Höhepunkt geben“, teilte Pressesprecherin Melanie Töben mit. Das Fest startet am Dienstag ab 18 Uhr, wenn traditionell der Brunnen bei der Volksbank auf Hochglanz poliert wird. Donnerstag, 9. September, wird das Brunnenfest offiziell eröffnet. An diesem Abend wird es ein großes Quiz mit tollen

Preisen sowie die Auszeichnung der drei schönsten Gärten Graftschafts geben. Freitag steht ein Seniorennachmittag, abends der Laternenumzug im Programm. Sonnabend: Flohmarkt, Staffelläufe und die Bekanntgabe der neuen Brunnenkönigin. Sonntag folgen ein Frühschoppen sowie der große Festumzug ab 14. Uhr.

GESTERN ABEND AUFTAKT FÜR DAS 50. BRUNNENFEST IN GRAFSCHAFT



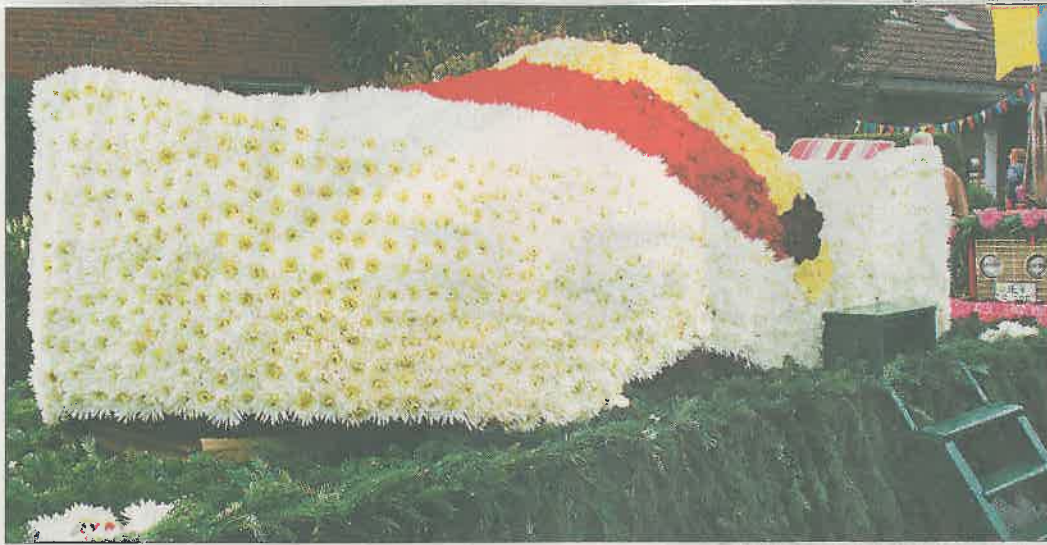
Gestern Abend traf sich der harte Kern des Graftschafter Brunnenvereins, um die Wasserstelle bei der Volksbank-Filiale auf Vordermann zu bringen. Der scheidende Brunnenmeister Oliver Merkel spendierte für die fleißigen Hel-

fer ein zünftiges Grillfest. Der eigentliche Auftakt für das 50. Graftschafter Brunnenfest wird am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr auf dem Festplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße sein. Neben dem Vorsitzenden des

Brunnenvereins, Thomas Beck, wird als Stargast Bürgermeister Gerhard Böhling erwartet. Bis Sonntag feiern die Graftschafter ihr Fest. Höhepunkt wird der Umzug mit den Korschwagen durch die Ortschaft sein. BILD: MEHRTENS

Festtagstimmung zum Jubiläum

Grafschaft feiert das 50. Brunnenfest von Donnerstag bis Sonntagabend



Programm zum 50. Brunnenfest

Donnerstag, 9. September

19.30 Uhr: Eröffnung des Brunnenfestes, anschließend Jubiläumsfeier mit Live-Musik, Quiz, Auszeichnung der schönsten Gärten und anderem

Freitag, 10. September

15.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Chorus Stella Polaris
19.00 Uhr: Wahl des Kinderbrunnenmeisterpaares
19.30 Uhr: Laternenumzug
20.30 Uhr: Kinder- und Jugenddisko mit DJ Eike, Eintritt frei

Sonnabend, 11. September

10.00 Uhr: Flohmarkt
11.30 Uhr: Erbsensuppe
12.00 Uhr: „Jadesänger“ im Festzelt
13.30 Uhr: Luftballonwettbewerb
15.00 Uhr: Staffelläufe
20.00 Uhr: Brunnenfest mit DJ Werner

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr: Gottesdienst im Festzelt
11.00 Uhr: Frühschoppen mit „Old Marytown Jazzband“
14.00 Uhr: Festumzug
15.00 Uhr: Familien-Nachmittag
16.30 Uhr: Mini-Playback-Show
18.00 Uhr: Ausklang

Bunte Korsowagen mit prächtigen Dahlienblüten geschmückt sind das Markenzeichen des Brunnenfestes. Man darf wieder gespannt sein auf die Motive.

BILDER: KELLIN

GRAFSCHAFT/OS – Ganz Grafschaft erstrahlt in diesen Tagen in einem ganz besonderen Glanz, denn es steht das 50. Brunnenfest bevor. Das ist ein Grund, ausgiebig zu feiern und so wird das Brunnenfest in diesem Jahr – länger, schöner, bunter und pachtvoller als je zuvor sein. Von Donnerstag, 9. September, an reiht sich in Grafschaft ein Höhepunkt an den anderen – bis Sonntagabend ist hier richtig Stimmung.

Bereits am heutigen Dienstag wird, wie es die Tradition fordert, der Brunnen ordentlich gesäubert. Dazu wird der neue Brunnenmeister Frerich Eilts in den Schacht hinabsteigen und unten für Ordnung sorgen. Dann wird das Brunnenwasser getestet.

Am Donnerstag wird bei der Eröffnung des Festes um 19.30 Uhr das Geheimnis um die Korsowagen gelüftet. Mit Hochdruck sind die Wagenbauer jetzt noch bei der Arbeit: in diesem Jahr fahren nämlich nicht nur drei Korsowagen auf, sondern gleich fünf. Da darf das Publikum schon mächtig gespannt sein auf die bunte Auswahl der Motive. Am Donnerstagabend steigt auch die große Jubiläumsfeier im Festzelt. Es gibt Live-Musik, eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Brunnenverein, ein Quiz, die schönsten Vorgärten des Dorfes werden prämiert und noch vieles mehr.

Am Freitagnachmittag stehen die Senioren im Mittelpunkt. Der Chorus Stella Polaris sorgt hier für tolle Stim-

mung. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich an den Vorsitzenden des Brunnenvereins Thomas Beck wenden, Telefon: 04423/985347.

Abends geht es um 19 Uhr mit der Wahl des Kinderbrunnenmeisterpaares weiter, es folgt ein Laternenumzug und ab 20.30 Uhr dreht sich alles um die junge Generation: DJ Eike legt bei der Disko ganz nach dem Geschmack der Kinder und Jugendlichen auf.

Am Sonnabend kommen die Flohmarktliebhaber auf ihre Kosten, der große Markt erstreckt sich über fast das ganze Dorf. Aus Sicherheits-

gründen wird die Sillensteder Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Erbsensuppe und gute Laune mit den „Jadesängern“ gibt es zur Mittagszeit, danach werden die Staffelläufe aufgerufen. Abends steigt dann die große Brunnenfete.

Als weiterer Höhepunkt lockt am Sonntag nach dem Gottesdienst der Frühschoppen mit der Old Marytown Jazzband bevor sich dann die Korsowagen in ihrem ganzen Prunk beim großen Festumzug ab 14 Uhr präsentieren. Dann, das steht jetzt schon fest, wird das ganze Dorf auf den Beinen sein.



Beim großen Flohmarkt am Sonnabend kann jeder Besucher ein Schnäppchen finden.

Brunnenfest in Grafenschaft

Grafenschaft feiert an diesem Wochenende sein 50. Brunnenfest. Höhepunkt wird der Festumzug der blumengeschmückten Korsowagen am Sonntagmittag sein.

1961 war es, als Theodor Emken mit seinen Freunden ei-

über mit Dahlien und anderen Sommerblumen geschmückten Korsowagen.

Das Brunnenfest wird heute um 19.30 Uhr eröffnet. Zu den Klängen der „Two voices“ wird im Festzelt gefeiert. In einer Review will man Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre halten.

Morgen, Freitag, beginnt um 15 Uhr der Seniorennachmittag. Der Chor „Stella Polaris“ wird mit seinen Liedern erfreuen.

Um 19 Uhr findet die Wahl des Kinder-Brunnenmeisterpaars statt. Anschließend geht es im Laternenumzug durch die Siedlung. DJ Eike lädt anschließend zur Kinder- und Jugend-Disko ins Festzelt ein. Wer gut bei Stimme ist, darf gern beim Karaoke etwas zum Besten geben.

Am dritten Festtag, Sonnabend, 11. September, lockt ab 11 Uhr der Flohmarkt auf die Festwiese. Die Sillensteder Straße ist deshalb bis 14 Uhr komplett gesperrt. Leckere Erbsensuppe dampft ab 11.30 Uhr aus den

Töpfen. Die Jadesänger treten um 12 Uhr im Festzelt auf. Zu gewinnen gibt es etwas beim Luftballon-Weitflugwettbewerb. Die bunten Ballons lässt man um 13.30 Uhr steigen.

Sportlich zeigen sich die Teilnehmer der Staffelläufe, für die um 15 Uhr der Startschuss fällt. Auf der 500 Meter langen Laufstrecke auf der Dettmar-Coldewey-Straße geht es für die Mannschaften um die Wette, hoffentlich von vielen Zuschauern kräftig angefeuert. Anschließend findet im Festzelt die Siegerehrung statt.

Der neue Brunnenmeister Friedrich Elits wird auf der Tanzveranstaltung am Abend, die um 20 Uhr beginnt, in sein Amt eingeführt. Ihm zur Seite steht die neue Brunnenkönigin, deren Name derzeit aber noch ein Geheimnis ist.

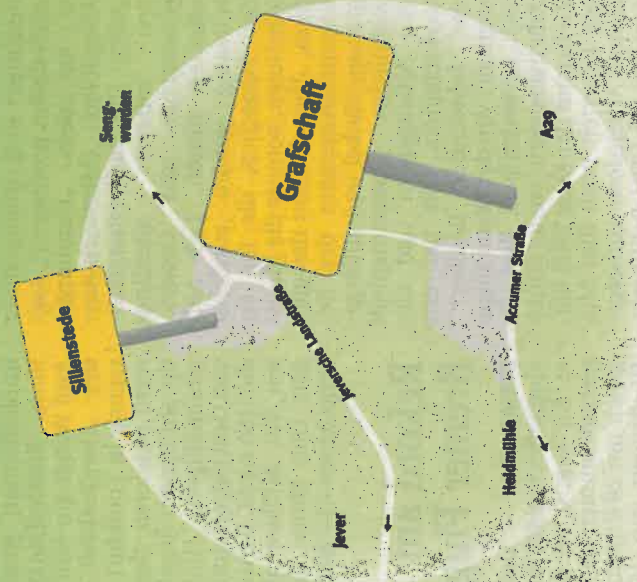
Das Brunnenfest steht auch unter kirchlichem Segen. Um 10 Uhr am Sonntag findet im Festzelt ein Gottesdienst statt. Danach bleibt man zum Früh-



Grafenschaft feiert an diesem Wochenende sein 50. Brunnenfest. Höhepunkt ist der blumengeschmückte Korsowagen. FOTO: PRIVAT

schoppen, bei dem die „Old Marytown Jazzband“ musikalisch unterhält. Höhepunkt des Brunnenfest ist der Festumzug. Mit dabei sind die Korsowagen der Puttnabers, der Ponygruppe, der Blumenkinder, des TuS Glarum und der Unternehmer Graf-

schafts sowie der Kindergarten, das Trommler- und Pfeifercorps Sillenstede, der Musikzug Blau-Weiß Schortens und die Reiterstaffel. Um 14 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung.



Das Brunnenfest

Donnerstag, 9. September 2010 Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung ist



es endlich soweit. Im voll besetzten Festzelt eröffnet Vorsitzender Thomas Beck das 50. Brunnenfest und begrüßte als Gäste Bürgermeister Böhling, die Vorsitzenden der Dorfgemeinschaften Accum und Sillenstede sowie Pastor Machtemes. In seiner Ansprache ging er auf die liebgewonnene Tradition des Brunnenfestes ein. Seit damals sei es im Kern das gleiche geblieben, auch wenn einiges an Neuerungen hinzugekommen seien. Er erwähnte aber auch (hauptsächlich in Richtung von Bürgermeister Böhling), dass es

schon seit Jahren unerfüllte Wünsche gebe, die auch weiterhin Bestand hätten und wies darauf hin, dass wichtige Aufgaben vor der Brunnengemeinschaft lägen.

Bürgermeister Böhling erinnerte in seiner Rede auf den hohen Einsatz der Brunnengemeinschaft in den vergangenen Jahren und erwähnte exemplarisch die Pflasterung des Weges auf dem Spielplatz. Er drückte seine große Freude über die mit 100 Vorab-Reservierungen außerordentlich gut besuchte Veranstaltung aus und versprach, auch zum 100. Brunnenfest zu kommen.



Im Anschluss überbrachten die Vorsitzenden der Dorfgemeinschaften Accum (Heinz Krambeck) und Sillenstede (Matthias Busch) neben Grüßen auch ein Gastgeschenk in Form eines Schecks. Die Entgegung von Thomas



Beck dazu: „Wenn wir das gewusst hätten, hätten wir noch mehr Gäste eingeladen“. Es folgte noch der Vortrag des designierten Brunnenmeisters Frerich Eilts, der ein Gedicht von Hans Peters vortrug, dann stellte Thomas Beck die Bestreiter des musikalischen Programms vor, das Duo „Two Voices“ aus Schortens.



Das Brunnenfest



Foto: Karasch (WZ)



Foto: Karasch (WZ)

Nun folgte einer der ersten Höhepunkte des Abends. In mühevoller Kleinarbeit hatte die Arbeitsgruppe um Andrea und Gerd Kröger, Dieter Kutz und Klaus Wollny auf sechs Stellwänden

eine Fotochronik über 50 Jahre Brunnenfest erstellt. Ein Großteil der gezeigten Fotos war der Chronik entnommen, die Hans Peters bis 1993 liebevoll gestaltet und gepflegt hatte. In Anwesenheit seiner Frau Elfriede wurden nun die Wände enthüllt und die über 200 Fotos zur Besichtigung freigegeben. Zusätzlich wurde noch ein von Ralf Meiners und Christoph Merkel zusammengestellter Film mit Ausschnitten des Jahres 1991 gezeigt.



Foto: Karasch (WZ)

Danach folgte eine kulinarische Überraschung. Der E-Aktivmarkt Grafschaft, gerade von der Stadt Schortens für sein generationsfreundliches Einkaufen ausgezeichnet, reichte Platten mit Schnittchen für die Gäste. Gleichzeitig verteilten Helfer die Bögen für das Brunnenquiz.

Als nächster Programmpunkt folgte die Bekanntgabe der Gewinner des Gartenwettbewerbs. Eine mehrköpfige Kommission hatte in den vergangenen Wochen die Grafschafter Gärten begutachtet und stellte die Gewinner vor. Auf Platz 3 die Familie Nauvertat (Rüstringer Straße 8), Platz 2 Familie Josch (Krokusweg 7) und Platz 1 Liddy Gerriets (Moorsumer Straße 11).



Das Brunnenfest

Nach einer weiteren Runde schwungvoller Tanzmusik folgte eine der größten Überraschungen des Abends. Thomas Beck war es gelungen seine Pläne komplett geheim zu halten und ernannte Hans Hermann Alexander und Paul Schmidt zu den ersten Ehrenbrunnenmeistern seit 20 Jahren.



Im Anschluss daran wurden die Gewinner des Brunnenquiz bekannt gegeben. Über eine Harzreise für zwei Personen konnten sich die Familien Merkel, Dammbeck und Hillers freuen.



Ein Ort macht sich fürs Jubiläum hübsch

TRADITION Grafschafter feiern ihr 50. Brunnenfest – Blumenschmuck aus Tausenden von Dahlien

Vier Tage lang, noch bis zum Sonntag, feiern die Grafschafter ihr Jubiläumsfest. Höhepunkt ist der große Festumzug am Sonntagnachmittag

VON OLIVER BRAUN

GRAFSCHAFT – Partygirlanden an den Häusern, Wimpel und Willkommensgrüße entlang der Straßen: Graftschaft feiert seit Donnerstagabend das 50. Brunnenfest und hat sich hübsch gemacht für das große Jubiläum. Sogar die Sonne scheint beeindruckt und will am Wochenende wieder mal vorbeischaun

Tagelang haben Nachbarschaftsgemeinschaften wie die Blumenkinder, die Ponygruppe und die Pütt nabers die Motivwagen für den großen Festumzug am Sonntag, 12. September, mit Tausenden von Dahlienblüten geschmückt. Und weil es sozusagen das „goldene“ Brunnenfest ist, sind diesmal auch der TuS Glarum und die Grafschafter Jungunternehmer mit eigenen Korsowagen dabei. Auch die Kleinen aus dem Kindergarten Glarum laufen mit: Sie haben für das Jubiläumsfest einen eigenen Bollerwagen-Korso vorbereitet.

Tausende von Dahlien werden für die Festwagen geeght, gepflegt, ihre Blüten geerntet und verarbeitet. Die Dahlien wachsen praktischerweise gleich nebenan auf einem großen Feld auf dem Hof von Hans-Hermann Alexander, wo sich die Blumenkinder und die Ponygruppe die letzten Tage „konspirativ“ zum Korsowagenschmücken getroffen hat. „Schließlich



Mehrstöckige Geburtstagstorte: Die Nachbarschaftskreise die „Blumenkinder“ und die „Ponygruppe“ schmücken auf dem Hof von Hans-Hermann Alexander ihre Motivwagen. Die Dahlien für das Tortenmotiv wachsen gleich nebenan auf dem Feld

soll die Gestaltung der Motivwagen auch eine Überraschung sein“, sagt Reinhard Milter.

Seit Donnerstagabend wird nun getanzt und gefeiert in Graftschaft. Zur Jubiläumsfeier im großen Festzelt auf dem Platz an der Dettmar-Coldewey-Str. gab es am Abend zwischen Tanzmusik mit den Two Voices, Brunnenquiz und der Auszeichnung der schönsten Gärten in Grafschafteraich einen großen Rückblick auf fünf Jahrzehnte Brunnenfest-Geschichte. Bis zum Sonntag wird gefeiert: an diesem Freitag mit Seniorennachmittag und ab 19 Uhr mit der Proklamation des Kinderbrunnenmeister - paares, mit Laternenumzug und Jugenddisco. Am Sonnabend folgen Flohmarkt und Staffelläufe und abends die Brunnenfete mit Amtsübergabe der Brunnenmeisterwürden an Frerich Eilts und der Proklamation der



Fünzig und fröhlich: Auch die Zugmaschinen bekommen ein Kleid aus Blüten und Tannengrün.

Brunnenkönigin. Höhepunkt ist am Sonntag um 14 Uhr der große Jubiläumsfestumzug durch Grafschafter mit mehreren Korsowagen, Reiterstaffel, Musikzug sowie Trommler – und Pfeifer corps.

Nordwest-Zeitung, 10.09.2010

Starker Andrang herrschte bei der Foto-Ausstellung

TRADITION Grafenschaft feiert 50. Brunnenfest – Chronik im Internet – Zwei neue Ehrenbrunnenmeister

GRAFSCHAFT/KAR – Zur Eröffnung des 50. Brunnenfestes in Grafenschaft begrüßte der Erste Vorsitzende der Brunnengemeinschaft, Thomas Beck, im rappellvollen Zelt begrüßte Beck neben zahlreichen Grafschafftern auch Vertreter der Stadt Schortens und der Nachbardörfer. „Gemeinschaftssinn und Brunnenwasser“ sollten im Zentrum dieses Festes stehen, wünschte sich Beck und bedankte sich bei allen, die das Fest vorbereitet haben. Mit Blick auf die Vorsitzenden der Dorfgemeinschaften Accum und Sillenstede, Heinz Krambeck und Matthias Busch, wünschte sich Beck die Entwicklung des Brunnenvereins zu einem Bürgerverein und den Aufbau einer Bürgerbegegnungsstätte.

Großer Andrang herrschte anschließend vor den Schautafeln, auf denen Andrea und Gerd Kröger, Dieter Kutz und Klaus Wollny Bilder und Texte aus fünf Jahrzehnten Brunnenfest präsentierten. Sie hatten sich dabei an den Brunnenchroniken von Hans Peters orientiert, dessen Frau Elfriede die Ausstellung als eine der ersten in Augenschein nehmen durfte. Peters, Gründungsmitglied und Ehrenbrunnenmeister hatte von 1961 bis 1993



Auf großes Interesse stieß die Foto-Ausstellung zu 50 Jahren Brunnenfest. FOTO: KARASCH

eine 640 Seiten starke Chronik erstellt und darin liebevoll gezeichnet und gereimt. Großes Interesse fand auch der Film, den Ralf Meiners und Christoph Merkel aus 30 Stunden Material über die Brunnenfeste 1989 bis 1992 zusammengeschnitten hatten.

Beck ernannte Hans- Hermann Alexander und Paul Schmidt zu Ehrenbrunnenmeistern. Eine Delegation hatte außerdem 60 Gärten begutachtet – die Familien Nauvertat (Rüstringer Straße 8), Josch (Krokusweg 7) und Gerriets (Moorsumer Straße 11) erhielten Restaurantgutscheine für ihre Gärten. Beim Brunnenfestquiz wurden Harzreisen verlost.

Gut besucht waren gestern auch der Seniorennachmittag, den der Seemannsliederchor „Stella Polaris“ begleitete, und der abendliche Fackelumzug nach der Wahl des Kinderbrunnenmeisterpaares. Heute geht es ab 11 Uhr mit dem großen Flohmarkt weiter, bevor auf der abendlichen Brunnenfete das Brunnenmeisterpaar gekürt wird. Höhepunkt am Sonntag ist der große Festkorso ab 14 Uhr.

@ Die Chronik steht ab Sonntag im Internet unter www.koboldsoft.de/brunnenverein

Wilhelmshavener Zeitung, 11,09.2010

Festtagstrubel in Grafschaft

JUBILÄUM 50. Brunnenfest bis Sonntag



Anstoßen aufs 50. Brunnenfest: In Grafschaft wird an diesem Wochenende kräftig gefeiert.

BILD: OLIVER BRAUN

GRAFSCHAFT/OBN – Grafschaft im Festtagstrubel: Seit Donnerstagabend und noch bis Sonntagabend wird im Ort das 50. Brunnenfest gefeiert. Nach Jubiläumsfeier, Seniorennachmittag und Jugenddisco geht es an diesem Samstagmorgen mit dem großem Flohmarkt weiter. Am Nach-

mittag werden die Staffelläufe neu aufgelegt, am Abend steigt im Festzelt die große Brunnenfete.

Höhepunkt ist am Sonntag ab 14 Uhr der große Jubiläumsfestumzug durch Grafschaft mit dem neuen Brunnenmeister- und Kinderkönigspaar an der Spitze.

Das Brunnenfest

GRAFSCHAFT FEIERT



Gestern Abend eröffnete Thomas Beck als Vorsitzender der Brunnengemeinschaft das 50. Brunnenfest. Im Festzelt begrüßte er mehr als 140 Geburtstagsgäste, die

gemütlich den Auftakt feierten. Unser Bild zeigt eine der festlich geschmückten Zugmaschinen der Korsowagen, die Sonntag wieder rollen werden.

SEITE 4/BILD: MEHRTENS

Schöne Gärten von Grafschaft

BRUNNENFEST Gestern Abend Preisträger bekanntgegeben

GRAFSCHAFT/OS – Zum 50-jährigen Jubiläum des Brunnenfestes in Grafschaft haben sich die Organisatoren etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Vier Tage lang wird gefeiert, jeden Tag gibt es mindestens einen Höhepunkt. Gestern Abend ging es los mit der offiziellen Eröffnung im Festzelt auf dem Platz an der Dettmar-Coldewey-Straße. Und da gab es gleich ein ganzes Bündel von Höhepunkten.

Die Organisatoren um den Vorsitzenden des Brunnenvereins Thomas Beck rieben sich die Hände, denn es wurden an diesem Abend etliche Ehrungen verliehen. Die Preisträger waren aber ein überaus gut gehütetes Ge-

heimnis, keiner von ihnen hatte auch nur eine Ahnung. So waren in den vergangenen Wochen immer mal wieder neugierige Spaziergänger unterwegs, die Blicke in fremde Gärten warfen. Herbert Tapken, Peter Hummel und Bärbel Hinze hatten dabei nur eins im Sinn: Die Beurteilung der schönsten Gärten. Am Schluss kamen 14 Gärten in die engere Auswahl und gestern Abend wurde der Garten der Familie Nauvertat, Rüstinger Straße 8 als schönster Garten in Grafschaft ausgezeichnet. Es folgten die Gärten von Familie Josch, Krokusweg 7 und von Familie Gerriets, Moorsumer Straße 21. Alle drei erhielten Auszeich-

nungen.

Eine besondere Auszeichnung ging zudem an Paul Schmidt und an Hans-Hermann Alexander. Sie wurden als neue Ehrenbrunnenmeister ernannt. Für beide kam diese Ehrung völlig überraschend. Nun kann Hans-Hermann Alexander allerdings beim Festumzug am Sonntag nicht seiner gewohnten und geliebten Tätigkeit, dem Ziehen eines Korsowagens mit dem Trecker nachgehen. Das muss er in diesem Jahr jemand anderem überlassen, er selbst wird nämlich gemeinsam mit Paul Schmidt in einer eigens dafür angefertigten Kutsche am Umzug teilnehmen.

VOM 9. BIS 12. SEPTEMBER 2010

50. Brunnenfest Grafschaft

Das Brunnenfest



Das 50. Brunnenfest in Grafschaft ist eröffnet. Gestern Abend fand die Jubiläumsfeier statt. Höhepunkt ist am Sonntag der große Festumzug. Unser Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister der Stadt Schortens, Gerhard Böhling, Matthias Busch (BV Silenstede), Thomas Beck (BV Grafschaft) und Heinz Krambeck (BV Accum). Bericht folgt. WZ-FOTO: KNOTHE

Zwei Urgesteine ausgezeichnet

BRUNNENFEST Heute wird gefeiert / Morgen Frühschoppen

GRAFSCHAFT/OS – Groß gefeiert wird dieses Wochenende in Grafschaft. Das Brunnenfest steigt zum 50. Mal. Überall ist bunter Schmuck angebracht, und zu diesem „goldenen Jubiläum“ gibt es zahlreiche Höhepunkte.

Seit Donnerstagabend hat Grafschaft gleich zwei neue Ehrenbrunnenmeister. Der Vorsitzende der Brunnengemeinschaft, Thomas Beck, zeichnete beim Eröffnungsabend Paul Schmidt und Hans-Hermann Alexander für ihr langjähriges großes Engagement aus. Auf diese beiden „Urgesteine der Brunnengemeinschaft“ sei stets Verlass, ihnen liege das Wohl der Dorfgemeinschaft am Herzen und dafür setzten sie sich mit allen Mitteln ein, lobte Beck. Melanie Töben aus dem Festkomitee überreichte schmucke Plaketten.

Außerdem wurden erstmals die schönsten Gärten von Grafschaft ausgezeichnet. Den Familien Nauvertat, Josch und Gerriets wurde eine überaus gelungene Mischung zwischen immergrünen und blühenden Pflanzen beschei-



Hans-Hermann Alexander (links) und Paul Schmidt (2.v.r.) sind nun Ehrenbrunnenmeister. Thomas Beck und Melanie Töben zeichneten sie aus.

nigt, die zum positiven Erscheinungsbild der Ortschaft hervorragend beitrügen. Sie erhielten Präsente.

Für viel Grübeln sorgte ein Quiz rund um die Ortschaft und das Brunnenfest. Doch schlussendlich fanden wohl alle das richtige Lösungswort, das, wie kann es anders sein, „Dahlien“ hieß. Drei Wochenendreisen wurden verlost, es gewannen Heinz Hillers, Stefanie Merkel und Brigitte Dambeck.

Am heutigen Sonnabend geht das Fest mit dem großen Flohmarkt und vielen Aktivitäten den ganzen Tag über weiter, morgen früh ab 11 Uhr sorgt beim Frühschoppen die Old-Marytown-Jazzband für mächtig Stimmung und am 14 Uhr folgt der absolute Höhepunkt: Der Festumzug, an dem anlässlich des Jubiläums gleich fünf Korsowagen, eine Reiterstaffel, zwei Spielmannszüge und viele weitere Gruppierungen teilnehmen.



Liddy Gerriets (von links), Peter Hummel (Jury), Grete und Willi Nauvertat sowie Gerd und Bärbel Josch nach der Prämierung der schönsten Gärten. BILDER: KELLIN

Das Brunnenfest



Der Freitagnachmittag war ganz den Grafschafter Senioren gewidmet. Zum Auftakt unterhielt der Chor Stella Polaris die Anwesenden mit ihren Shanties. Im Anschluss gab es verschiedene Vorführungen des TuS Glarum, der mit den



Tanzmäusen, den Turnboys und den Glarumer Wundertüten einen bunten Strauß zusammengestellt hatte.



Das Brunnenfest



Auch die Tanzmäuse aus Sillenstede zeigten beim Videoclip-Dancing ihr Können, bevor dann die Leistungsgruppe der Turngirls des TuS Glarum auftrat.

Während erneut Stella Polaris Shanties zum Besten gaben, wurde bei Kaffee und Kuchen ausgiebig geklönt und an der Fotowand in Erinnerungen geschwelgt.

Zum Abschluss gab es noch eine weitere Vorführung der sommerlichen Gym-Girls des TuS Glarum, bevor sich auf den Umzug der Korsowagen vorbereitet wurde.



Das Brunnenfest



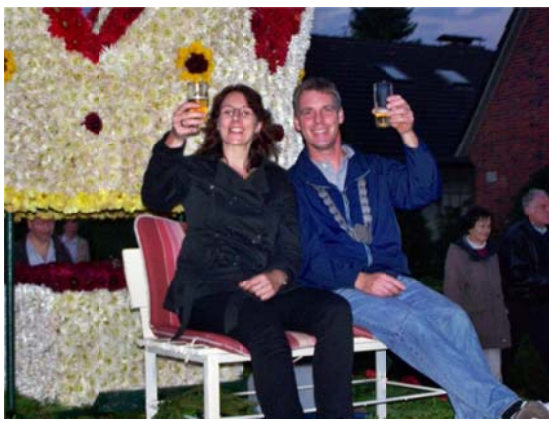
Bevor dieser jedoch starten konnte, musste zunächst ein neues Kinderbrunnenmeisterpaar gefunden werden. Das Los fiel in diesem Jahr auf Xenia Zumdiek und Nikolas Beck. Nachdem beide mit den Insignien ihrer Würde ausgezeichnet wurden konnte der Umzug beginnen.



Die Korsewagen standen natürlich ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres und die Korsewagengruppen hatten sich passende Motive ausgedacht. Verstärkt wurde der Zug in diesem Jahr durch einen Wagen der Jungunternehmer Grafschafts, die die Jugendlichen an der Strecke mit Süßigkeiten versorgten.



Das Brunnenfest



Dann wurde es Zeit für die erste Party, in diesem Fall die Kinder- und Jugenddisco. Dazu befragten wir DJ Eike (Eike Broda). Eike gehört mit seiner eigenen Musikanlage zum wiederholten Mal zum musikalischen Programm des Brunnenfestes und hat auch schon bei anderen Veranstaltungen (u.a. 1. Mai, Nikolaus im Wald) für musikalische Untermalung gesorgt.

Er äußerte sich insgesamt etwas enttäuscht, dass nicht mehr Jugendliche und insbesondere auch Kinder den Weg ins Zelt gefunden hätten. Seiner Meinung nach, hätte man intensiver und vor allem früher für diese Veranstaltung werben müssen, um die Jugendlichen zu begeistern. Er erwähnte, dass das Programm des Brunnenfestes erst zwei Tage vorher auf der offiziellen Internetseite einzusehen war, einem Ort an dem sich heute viele Jugendliche ihre Informationen beschaffen. Die für die Veranstaltung angesetzte Zeit hielt er für angemessen.

Eike würde seinen Einsatz gern im nächsten Jahr im gleichen Umfang wiederholen. Drücken wir ihm die Daumen, dass dann mehr Jugendliche begeistert werden können.



Das Brunnenfest

Der Samstag begann für die Grafschafter mit dem Flohmarkt rund um die Festwiese. Zum ersten Mal konnte die Sillensteder Straße in diesem Teilbereich komplett gesperrt werden, so dass sich der Flohmarkt deutlich weiter in diesen Bereich verlagerte. Trotz des trockenen Wetters wurde wieder mehr geschaut als gekauft, aber die meisten Teilnehmer waren trotzdem zufrieden.



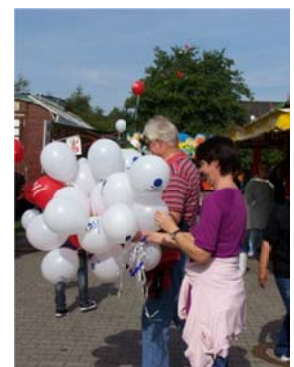
Währenddessen wurde am Festzelt auch der Kuchenwagen klariert. Die fleißigen Grafschafter Helferinnen hatten wieder gezaubert und den Wagen gut bestückt.



Während im Zelt bereits die Jadesänger ihr Seemanns-Potpourri zum Besten gaben wurde am Zelteingang bereits die Erbsensuppe ausgetrennt.



Anschließend erfolgte der Start des Luftballonwettbewerbs. Lag es am Wind oder waren die Karten zu schwer? Viele Ballons blieben gleich in den Büschen am Spielplatz hängen. Mal sehen, wohin es den Weitesten getragen hat. Am 1. Mai 2011 wissen wir mehr.



Das Brunnenfest



Dann aber ein weiteres Jubiläums-Highlight. Als Reminiszenz an vorangegangene Jahre wurde der Staffellauf wieder belebt. Nachdem die Anmeldung zunächst doch sehr schleppend verlief, traten dann doch vier Mannschaften an:

Die Familien Rem-

mers und Jülke, „Die Bimbos“ und die Lebensweisen, die mit einem fünften Läufer aufwarteten. Mit Freude, Ehrgeiz und der entsprechenden akustischen Unterstützung kamen alle Mannschaften ins Ziel, so dass anschließend im Zelt die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.



Die Platzierungen:



Platz 1: Familie Jülke



Platz 2: Die Bimbos



Platz 3: Familie Remmers



Platz 4: Die Lebensweisen

Das Brunnenfest

Am Abend stieg im Zelt die Brunnenfete. Bei guter Stimmung leitete der Auftritt des Wasserträgers Helmut Töben die Amtsübergabe an den neuen Brunnenmeister Frerich Eilts ein. Thomas Beck bedankte sich beim letztjährigen Majestätenpaar Oliver Merkel und Britta Kandler für ihre Arbeit und führte mit ihnen und dem neuen Brunnenmeister die Wasserprobe durch.



Als das Brunnenwasser für gut und wohlschmeckend beurteilt wurde, übergab Thomas Beck die Amtskette an den Nachfolger Frerich Eilts. Dieser proklamierte als erste Amtshandlung Annemie Beck zu seiner Brunnenkönigin.



Nach einem Ehrentanz wurde die Tanzfläche wieder für die Allgemeinheit freigegeben und DJ xxheizte die Stimmung an.



Das Brunnenfest

Der Sonntag begann wie gewohnt mit einem von Pastor Machtemes gehaltenen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt.



Im Anschluss daran begleitete die Old Marytown Jazzband aus Jever den Fröh-schoppen, der allerdings für die gebotene musikalische Qualität zu wenige Besu-cher anlockte. Die Band zeigte jedoch, dass sie sich um Nachwuchs keine Sorgen machen muss.



Am frühen Nachmittag dann der eigentliche Höhepunkt des Brunnenfestes, der große Korsowagenumzug. Angeführt vom Trommler- und Pfeifer Corps Sillenste-de zogen die Korsowagen mit dem neuen Majestäten- und Kinderbrunnenmeister-paar und eine Kutsche mit den beiden neuen Ehrenbrunnenmeistern,



Das Brunnenfest



begleitet vom Spielmanszug Blau Weiß Schortens, einem Wagen des TuS Glarum, einer Gruppe vom Kindergarten Glarum, dem Wagen der Jungunternehmer und vielen Anwohnern und Gästen durch Grafschaft. Auch wenn das Wetter nicht ganz mit spielte und es den einen oder anderen Schauer gab, konnte das die Stimmung nicht trüben.



Nach der Rückkehr zur Festwiese konnten sich die Kleinen beim Kindertanz und bei den Kinderspielen austoben, während die „Größeren“ die Bar frequentierten und das Brunnenfest ausklingen ließen



Ein rundherum gelungenes Jubiläumsfest ging zu Ende. Hoffen wir, dass der Elan, der dieses Ereignis getragen hat, für die Zukunft anhält.



Grafschaft in Feierlaune

JUBILÄUM Gestern Brunnenfest-Finale

GRAFSCHAFT/KAR – In Grafschaft erreichten die Feierlichkeiten des 50. Brunnenfestes am Wochenende ihren Höhepunkt. Gestern fand ein großer Festumzug durch den Ort statt. Vereine und Gruppierungen beteiligten sich mit geschmückten Festwagen. Am

Vorabend wurde das Brunnenmeisteramt an Frerich Eilts übergeben. Am Sonntagabend fand außerdem ein Flohmarkt statt. Sportlicher Höhepunkt des Festes war der Staffellauf über 500 Meter. Aufgrund des Jubiläums wurde einen Tag länger gefeiert.



mehr Fotos unter WZONLINE.DE

Seite 13



Zum 50. Brunnenfest in Grafschaft präsentierte gestern einer der Festumzugswagen eine Torte.

WZ-FOTO: KNOTHE

Brunnenfest ist ein Generationenprojekt

TRADITION Zum 50-jährigen Jubiläum einen Tag länger gefeiert

Groß und Klein hatten beim Jubiläumsfest ihren Spaß. Höhepunkt war gestern der große Festumzug durch den Ort.

VON HENNING KARASCH

GRAFSCHAFT – Der zweijährige Luis hatte beim 50. Grafschafter Brunnenfestes einen besonders schönen Platz. Der Kleine durfte, stiecht mit Reiterkappe, auf dem aus Schaukelpferd und Bollerwagen zusammengebauten Gefährt der Ponygruppe Platz nehmen. „Im letzten Jahr war er Pirat“, erklärte seine Mutter Ilona Palleschke. Sie war in ihrer Kindheit bereits Prinzessin und hat damit zum Traditionsfest eine ebenso innige Beziehung wie ihre Eltern Hilde und Dieter Schaefer, die seit 40 Jahren mitmachen. Da wundert es auch nicht, dass Hilde Schaefer bereits Brunnenkönigin war und ihr Vater Alfred Heyen wiederum die Kinderprinzen mit der Ponykutsche fuhr.

Als Motto hatten sich die Wagenbauer der Pony-, Pütt-naber- und Blumenkindergruppe zum Jubiläum „1960-1985-2010“ gewählt, entsprechend waren aus unzähligen Dahlien ein Brunnen, eine Krone und eine Torte gezaubert worden. Der Brunnenwagen der 30-jähri-

gen Ponygruppe, auf dem das neue Kinderprinzenpaar Nikolas Beck und Xenia Zumdick mitführen, bestand aus etwa 6000 Blüten. Als weitere Wagen waren die Jungunternehmer mit einem rollenden Holzhaus und der TuS Glarum dabei.



Königspaar: Annemarie Beck und Frerich Eilts

Der erste Wagen, erinnern sich Schaefers, sei Ende der 1960er Jahre vom örtlichen Gärtner Albert Wulf mit einer Krone und einem schwankenden Bogen gestaltet worden, denn in den ersten Jahren sei der gesamte Zug gelaufen. In der Session 1967/68 habe es die erste Brunnenkönigin gegeben, erklärte Gerd Kröger, der an der

Organisation des Jubiläums beteiligt war. Die Seele des Festumzuges, da waren sich alle einig, sei Hans-Hermann Alexander, der vom Vorsitzenden des Brunnenvereins, Thomas Beck, neben Paul Schmidt zum Ehrenbrunnenmeister ernannt wurde. Bei Alexander und seiner Frau Mathilde werden die Dahlienknollen und weiteres Material gelagert, außerdem gedeihen auf ihrem Feld ab Mai die Blumen.

Das Kinderprinzenpaar freute sich über Gutscheine, die Nikolas in Lego und Xenia in einem Piratenschiff anlegen wollte, Brunnenmeister Frerich Eilts, der den Kümmelgeschmack des Wassers lobte, wählte sich Annemarie Beck an seine Seite. Sie fuhren beim großen Korso am Sonntag auf dem Kronenwagen mit. Begleitet wurden sie von zahlreichen Gruppen des Ortes.

Sportlicher Höhepunkt des Festes war der Staffellauf über 500 Meter. Die Lebensweisen, eine Kindergruppe und zwei Familien liefen in vier Runden um Pokale und Medaillen. Organisator Gerd Remmers, der bis Mitte der 90er Jahre mit den Turboschnecken aus der Dettmar-Coldewey-Straße beim Staffellauf dabei war, dankte seinen Helfern und stellte eine Wiederholung in Aussicht. Sieger wurden Sophie-Merle, Jasmin, Anita und



Fihn (10) bot seine Dinos zum Verkauf an.



Einen „Käfig voller Narren“ präsentierte der TuS Glarum in seinem Festwagen WZ-FOTOS: KNOTHE

Oliver Jülke mit 7:56:21 Minuten.

Beim Jubiläumsprogramm war wohl für jeden etwas dabei. Der Chorus Stella Polaris, die Jadesänger und die

Old Marytown Jazzband erhielten viel Applaus, bei Kinderdisco und Brunnenfete war der Saal gut gefüllt. Zum



Viele marschierten beim Festumzug mit

Flohmarkt gab es Kakteen, selbstgemachtes Popcorn und aufgetrocknete Bohnen. Besucher der beiden bunten Nach-

mittage bestaunten kleine Barrenturner und Bodenturnerinnen, den Formationsanzug der Glarumer Wundertüten, Kinder-, Videoclip- und Gesellschaftstanz. Ganz besonderes Lob verdienten sich die zahlreichen Helfer, ob beim Luftballonwettbewerb, oder die Jugendfeuerwehr Silenstede beim Fackellauf, die das Jubiläumsfest erst ermittelten.



mehr Fotos unter WZONLINE.DE

50. GRAFSCHAFTER BRUNNENFEST GING MIT SCHÖNEM KORSO ZU ENDE



Als neuer Brunnenmeister grüßte gestern beim großen Festumzug zum 50. Brunnenfest in Grafschaft Frerich Eilts. Zur Königin hatte er sich Annemie Beck ausgewählt. Gemeinsam führten sie den Corso durch den Schortenser Stadtteil an. Thomas Beck als Vorsitzender des Vereins zog eine positive Bilanz in einem Interview mit unserer Zeitung.

SEITE 4/BILD: KELLIN



Viele Fußgruppen folgten dem Korso, sie sorgten für bunte Akzente.

BILDER: KELLIN

Grafschaft gleicht einem Käfig voller Narren

BRUNNENFEST Glück mit dem Wetter / Herrlicher Umzug

Ehrenbrunnenmeister wurden durch den Ort gefahren. Mehr Korsowagen als sonst.

GRAFSCHAFT/OS – Da war gestern Nachmittag buchstäblich das ganze Dorf auf den Beinen: Beim großen Festumzug zum 50. Brunnenfest folgten so viele Fußgruppen den wunderschön geschmückten Korsowagen wie schon lange nicht mehr. Viele Vereine und Gruppen hatten sich angeschlossen und etliche machten den Umzug mit besonderen Akzenten noch bunter, noch interessanter.

Statt der üblichen drei Korsowagen waren gestern Nachmittag fünf unterwegs, die Blumenkinder, die Püttnabers und die Ponygruppe hatten diesmal jeweils für einen ganz besonders schön mit Dahlien geschmückten Wagen gesorgt.

Die Jungunternehmer hatten ganz andere Ideen, sie zeigten auf einem eigenen Wagen, welche Gewerke die Grafschafter direkt vor ihrer eigenen Haustür finden. Der Wagen war mit Holzbauten, mit einer Sanitärrecke und vielen anderen eingerichtet. Der TuS Glarum war mit einem „Käfig voller Turn-Narren“ dabei und zeigte unterwegs hoch oben auf dem Wagen so manches Kunststück. Die neu ernannten Ehrenbrunnenmeister, Paul Schmidt und Hans-Hermann Alexander, der seine Enkeltochter Femke dabei hatte, ließen sich mit einer hübsch geschmückten Kutsche durch den Ort fahren. Der Umzug wurde von zwei Musikzügen und einer Reiterstaffel begleitet.

Glück hatten die Organisatoren mit dem Wetter. Während es am Freitag und am Sonnabend fast komplett tro-

cken war, der Sonnabend mit seinem noch einmal wesentlich vergrößerten Flohmarkt bei herrlichem Spätsommerwetter sogar überaus viele Besucher anzog, hatte Petrus gestern gerade passend zur Zeit des Umzugs auch die Schleusen dicht gemacht. Die abendlichen Feste waren an allen Tagen sehr gut besucht, gefeiert wurde immer wieder bis zu später Stunde.

Für viel Stimmung sorgten aber auch musikalische Höhepunkte tagsüber, so zum Beispiel der Chorus Stella Polaris' beim Seniorennachmittag, die Jade Sänger am Sonnabend und die Old-Martytown Jazzband mit einem fetzigen Jazzprogramm zum gestrigen Frühschoppen. Am Ende strahlten die Organisatoren um Vorsitzenden Thomas Beck. „Völlig geschafft und todmüde – aber rundum glücklich“, hieß es.



Rainer Becker entdeckte tolle „Eigenheime“.



Deik gewann beim Dosenwerfen eine Keule.



Die Jungs hatten ihren Spaß beim Autoscooter fahren.

Grafschafter wollen einen Treffpunkt

Thomas Beck ist Vorsitzender des Brunnenvereins in Grafschaft. Der Verein feierte am Wochenende das 50. Brunnenfest. Der Chef zog Bilanz.

VON ANNETTE KELLIN

FRAGE: Herr Beck, wie läuft das Jubiläumsfest, ist es so, wie Sie es erwartet haben?

BECK: Nein, meine Erwartungen sind deutlich übertroffen worden. Zu den großen Festlichkeiten im Zelt war der Besuch jeden Tag sehr gut, sogar zum Seniorennachmittag war der Besuch super. Es hat hier an allen Tagen rundum gute Laune gegeben.



FRAGE: Was wollen sie denn zukünftig, für die nächsten fünf Jahre, in Bewegung bringen?

BECK: Wir wollen den Brunnenverein noch bürgernäher machen. Bislang hatten wir in erster Linie die Organisation des Brunnenfestes in der Hand – das können wir gut. Aber wir sind kein Brunnenfestverein, wir sind ein Bürgerverein. Schon im Laufe eines Jahres muss das deutlicher werden.

FRAGE: Was wollen Sie denn konkret erreichen?

BECK: Wir brauchen etwas in Richtung Bürgerbegegnungsstätte. Wir haben hier viele Vereine, es wird viel auf die Beine gestellt, aber alles läuft privat. Man trifft sich zu Hause oder in der Pizzeria. Das muss anders werden, wir brauchen eine Begegnungsstätte und das können wir als Verein oder als Bürger nicht allein stemmen. Dazu benötigen wir öffentliche Unterstützung durch die Stadt Schortens.

FRAGE: Aber da sind die Kassen leer...

BECK: Das ist die Platte, die wir in Grafschaft schon seit 20 Jahren hören. Der Bürgermeister hat hier viele Freunde, aber Freundschaften muss man auch pflegen. Genauso lange wie wir uns für die Begegnungsstätte einsetzen, fordern wir übrigens auch schon ein Sicherheitskonzept für die Wege zur Schule und zum Kindergarten. Auch hier hören wir die gleiche Platte.

FRAGE: Sie scheinen verärgert zu sein?

BECK: Ja, so geht es nicht weiter, im Laufe des nächsten Jahres muss für diese beiden Probleme zumindest eine Zeitschiene erarbeitet werden.



Xenia Zumdick und Nickolas Beck bilden das neue Kinderbrunnenpaar.



Bei schönem Spätsommerwetter flanierten die Besucher am Sonnabend an den geschmückten Wagen vorbei.



Auch die Kleinsten waren passend ausgestattet und hatten ihren Spaß.



Kerstin Junior (von links), Susanne Emkes und Conny Grimert servierten den leckeren Kuchen.

**EILTS IST 50.
BRUNNENMEISTER**

→ SCHORTENS, SEITE 35



Jubel und Trubel, Glanz und Gloria

JUBILÄUM Graftschaft feiert 50. Brunnenfest

Annemarie Beck und Frerich Eilts neue Brunnenmeister

Vier Tage lang haben die Graftschafter ihr goldenes Brunnenfest gefeiert. Ein rundum gelungenes Fest, dessen Bilanz auch der verregnete Sonntag nicht mehr trüben konnte.

VON OLIVER BRAUN

GRAFSCHAFT – Mit einem großen Festumzug durch Graftschaft hat das 50. Jubiläums-Brunnenfest am Sonntag seinen Höhepunkt erreicht. Mehrere Hundert Beteiligte, darunter Reiterstaffel, Trommler- und Pfeiffercorps Sillenstede, Musikzug Blau-Weiß Schortens sowie der TuS Glarum mit einer „rollenden Turnhalle“, begleiteten den Festumzug mit dem neuen Brunnenmeisterpaar Frerich Eilts und Annemarie Beck an der Spitze.

Vom Korsowagen der Ponygruppe grüßte stolz das neue Kinder-Brunnenmeisterpaar, Xenia Zumdick und Nikolas Beck. Am Straßenrand und in den Vorgärten säumten viele Anwohner das farbenfrohe Spektakel.

Vier Tage lang hatten die Graftschafter gefeiert: Vom Ju-



Wimpel, Fähnchen, Tschingderassassa: Der Jubiläums-Festumzug rollt und marschiert durch Graftschaft. Der ganze Ort war am Sonntag auf den Beinen.

BILDER: OLIVER BRAUN

biläumsball mit Enthüllung einer Brunnenfest-Chronik, Jugenddisco, Seniorennachmittag, Brunnenfete mit Amtsübergabe der Brunnenmeisterwürden über die nach zehn Jahren wiederbelebten Staffelläufe, den Straßenflohmarkt und Kirmesvergnügen

bis hin zum Zeltgottesdienst, Jazz-Frühshoppen und Festumzug reichte das randvoll gestopfte Jubiläumsprogramm. Ein rundum schönes Fest für Jung und Alt und den ganzen Ort, dessen Bilanz auch der verregnete Sonntag nicht mehr trüben konnte.

Dass der Brunnenverein in Graftschaft auch Bürgerverein ist, macht Vorsitzender Thomas Beck bei seiner Jubiläumsansprache deutlich. Er unterstrich vor Vertretern der Stadt Schortens den Wunsch der Graftschafter nach einer eigenen Bürgerbegegnungs-

stätte. Die Vorsitzenden der Bürgervereine aus Sillenstede und Accum überbrachten Geburtstags-Präsente.

Neben dem neuen Brunnenmeister Frerich Eilts und seiner Brunnenkönigin Annemarie Beck hat die Gemeinschaft mit Hans-Hermann Alexander und Paul Schmidt nun auch zwei Ehrenbrunnenmeister. Sie wurden für ihren langjährigen Einsatz für die Brunnengemeinschaft geehrt.

Prämiert wurden anlässlich des Brunnenfestes auch die schönsten Gärten Grafschafts: Eine Jury wählte den Garten der Familie Nauvertat (Rüstringer Str. 8) auf Platz eins gefolgt von Familie Josch (Krokusweg 7) und Liddy Gerriets ((Moorsumer Str. 11). Beim Brunnenquiz gab es Reisegutscheine zu gewinnen.

Großer Andrang herrschte auch bei den Stellwänden, auf denen Bilder von Brunnenfesten der vergangenen fünf Jahrzehnte zu sehen waren. Zudem hatten Ralf Meiners und Oliver Merkel aus 30 Stunden alter Filmaufnahmen ein „Brunnenfest-Best of“ zusammengeschritten.

→ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-friesland



Hoch zu Ross: Auch eine Reiterstaffel begleitete den großen Jubiläums-Festumzug durch Grafschaft.



Der 50. Brunnenmeister Frerich Eilts (mit Kette) mit (von links) Thomas Beck, Herma Eilts, Hans-Hermann Alexander, Annemarie Beck, Britta Kandeler, Oliver und Steffi Merkel, Paul Schmidt und Wasserträger Helmut Töben. BILD: SCHÖNBORN



Krone aus Dahlienblüten: Das neue Königspaar.



Brunnenfest-Historie in Bildern: Norbert und Anja Dieckmann schwelgen in Erinnerungen an frühere Feste.



Rollende Turnhalle: Der TuS Glarum hatte einen Anhänger mit Kletterwand und Barren ausgerüstet.



Das neue Kinder-Brunnenmeisterpaar: Xenia Zumdick und Nikolas Beck fuhren im Korsowagen der Ponygruppe.



Der Flohmarkt zum Brunnenfest in Grafschaft ist weit über die Grenzen des Ortes bekannt. Die Stände zogen sich durch den ganzen Ort. BILD: KELLIN

Nachdem am Montag alle Helfer ausgeschlafen hatten, die diversen Zeitungsberichte gelesen und diskutiert worden waren, traf man sich „in alter Frische“ gegen Abend zum Abbau.



Im Gegensatz zum völlig verregneten Aufbau blieben alle Helfer trocken und konnten nach getaner Arbeit im Festzelt das 50. Brunnenfest gemütlich ausklingen lassen.



In diesem Sinne: Packen wir das Brunnenfest 2011 an

